

## Jahresprogramm

### März

- Hauptversammlung



### September

- Züchterbesuch mit geselligem Zusammensein, Ausflug oder Weiterbildungskurs



### Dezember/Januar

- Klubausstellung



## Sie möchten bei uns Mitglied werden?

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, wenden Sie sich bitte an eine unserer Kontaktpersonen

Präsident: Fredy Rempfler  
Hägiweidstr. 8  
8911 Rifferswil  
Tel.: 079 432 13 39

Kassierin: Elisabeth Steiner  
Im Hübeli 6  
8465 Rudolfingen  
078 860 80 14

Aktuar: Alwin Hitz  
Rohrhaldenstrasse 6  
8712 Stäfa  
Tel.: 079 387 26 18  
alwin.hitz@hispeed.ch

Obmann: Beda Bruggmann  
Büelhofstrasse 17  
9244 Niederuzwil  
Tel.: 071 951 19 87

Vicepräs. Vakant



## Schweizerischer Zwergwidderklub Gruppe Ost



Havanna



Weiss Blauauge

## Gründung des Schweizerischen Zwergwidderklub

*„Alle Zwergwidder-Züchter und Interessenten sind eingeladen zu einem Treffen am Sonntag 26. Okt. 1969 13.30 Uhr im Gasthof Rössli, Schafhausen im Emmental. Wer nicht erscheinen kann und mitmachen möchte, der meldet sich mit einer Postkarte bei Albert Ruf 3814 Schafhausen i. E. Es können auch noch einige Tiere vermittelt werden.“*

Mit diesem Aufruf in der Tierwelt von 10. Okt. 1969 hat Albert Ruf die Zwergwidderzüchter aus der ganzen Schweiz eingeladen. Ziel war ein kennenlernen der Züchter und die Gründung eines Rasseklubs. 17 Züchter, bei einer Entschuldigung, sind diesem Aufruf gefolgt. Somit wird am Sonntag 26. Oktober 1969 der Schweizerische Zwergwidderklub mit 18 Mitgliedern gegründet.

Der Klub zählt heute  
ca. 250 Mitglieder

Diese verteilen sich auf die  
Untergruppen:  
Bern, Wallis, Romand, Ost, Zentral  
und Basel.

## Gruppe Ost

Am 24. September 1972 treffen sich 8 Zwergwidder Züchter in Walenstadt um eine Untergruppe Ost zu gründen. Bald schon zählt die Gruppe 17 Mitglieder. Die Zwergwidder steigen in der Beliebtheitskala immer weiter. In den Jahren 1981 bis 1983 steigt die Mitgliederzahl von 28 auf 56. Rangmässig kann die Gruppe Ost jetzt auch an den Schweizerischen Klubschauen mithalten und kann 1982 erstmals den ersten Rang belegen. Ab 1986 streben die Mitglieder aus der Region Zürich die Gründung einer eigenen Gruppe an. 1991 treten 12 Mitglieder aus der Gruppe Ost aus und gründen die Gruppe Zürich. Nicht immer verläuft alles in „Minne“. Missverständnisse und Meinungsverschiedenheiten führen auch zu Konflikten mit dem Zentralvorstand. Im Januar 1996 zeigt sich ein Neubeginn in der Gruppe Ost. Nachdem die Mitgliederzahl, aufgrund dieser Meinungsverschiedenheiten? auf 35 zurückgegangen ist, erhöht sie sich unter einem neuen Vorstand langsam wieder.

Auch die Mitglieder in der Gruppe Zürich werden immer weniger. Es ist immer schwieriger neue Mitglieder für ein Vorstandsamt zu gewinnen. So werden mit der Gruppe Ost Gespräche aufgenommen um die beiden Gruppen wieder zusammenzuführen. Die Mitglieder beider Gruppen sind damit einverstanden und so können die Gruppen an der Hauptversammlung vom 23. März 2014 wieder zusammengeführt werden. Das ist ein guter und weiser Entscheid. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und Kameradschaft.

## Einige unserer Farbenschläge



### Röhn

Die Grundfarbe weiss und die Zeichnungsfarben graufarbig bis schwarzgrau ergeben ein harmonisches Farbenspiel.



### Schecken

Alle Farbentiere, ausser Röhn und Siam, werden als Schecken gezüchtet. Sie zeigen eine weisse Brust, Schulterflecken und einen weissen Stirnspiegel.



### Siam

Sie zeigen eine cremefarbige Grundfarbe mit einem gelbbraunen Schleier über den Rücken. Ohren, Augeneinfassung, Kinnbacken, Läufe, Blume und Maske sind braunschwarz.



### Lohschwarz

Grundfarbe glänzend schwarz. Lohfarbig von der Schnauze über Unterkiefer, Brust und Bauch. Ein lohfarbiger Keil zwischen Ohren und Schulterblättern setzt diesem Farbenschlag die Krönung auf.